

## **Bericht über die Gemeinderatssitzung am 21.09.2023 im Bürgersaal Oberkirchberg**

### **Bürgerfrageviertelstunde**

In der Bürgerfrageviertelstunde erfolgten Fragen zum Baugesuch b). Bürgermeister Häußler verwies auf die folgende Beratung des Gremiums zu diesem Tagesordnungspunkt, die nicht vorweggenommen werden dürfe. Er stellte allgemein den Prüfungsumfang der Gemeinde bei Bauvorhaben dar. Letzterer beschränke sich darauf, ob sich das Vorhaben in die nähere Umgebung städtebaulich einfüge. Dabei stehe dem Gremium kein Beurteilungsspielraum zu. Vielmehr sei der Prüfungsumfang durch baurechtliche Vorschriften und die Rechtsprechung vorgegeben. Alle weiteren baurechtlichen Aspekte und auch den Immissionsschutz prüft das Landratsamt. Einwendungen und Hinweise, die aus der Bürgerschaft zu einzelnen Bauvorhaben werden aber immer an die untere Baurechtsbehörde weitergegeben. Der Bürgermeister wies auch darauf hin, dass ein möglicherweise rechtswidrig verwehrtes Einvernehmen des Gemeinderats einfach durch die Baurechtsbehörde ersetzt werden würde.

### **Umstellung bei der Zuwendung zur Beschaffung von Uniformen für die Brassband der Freiwilligen Feuerwehr Illerkirchberg**

Der Gemeinderat beschloss, den jährlichen Zuschuss an die Musikabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Illerkirchberg um 700 € zu erhöhen, um dadurch die Beschaffung von Feuerwehruniformen der Gemeinde zu verstetigen.

### **Nachberechnungen – Kindergarten St. Franziskus**

Das Katholische Verwaltungszentrum Ehingen teilte mit, dass im Zuge der Jahresrechnungen 2018 bis 2021 Haushaltseinnahmereste aufgefallen seien. Der Gemeinderat stimmte der Auszahlung in Höhe von insgesamt 14.670,88 zu.

### **Bericht über die Ergebnisse der Verkehrsschau am 06.07.2023**

Die Verwaltung berichtete dem Gemeinderat über die Ergebnisse der letzten Verkehrsschau.

### **Baugesuche**

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt

- a) Schillerstraße 14 – Einbau von zimmermannsmäßigen Dachgauben auf der Süd- und Nordseite
- b) Schloßstraße 51/1 – Aufstellen eines Kühl- und Zerwirkraumes
- c) Bucher Mühle 1 – Umnutzung einer Scheune zu zwei Wohnungen

### **Sonstiges, Bekanntgaben**

#### **a) Zuwendung – Stärkung der Praxisanleitung für das Kindergartenjahr 2021/2022**

Der Antrag auf Zuwendung zur „Stärkung der Praxisanleitung“ für das Kindergartenjahr 2021/2022 war erfolgreich und wurde durch die zuständige Stelle positiv beschieden. Hiernach erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 3.944,88 EUR (1.314,96 EUR / PiA). Die Zuwendung stammt aus den vom Bund bereitgestellten Mitteln im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes.

#### **b) Wasserschaden – Brass-Band e**

Aufgrund einer defekten Wasserleitung (Damen-WC) entstand in der Brass-Band ein Wasserschaden. Dieser umfasst den Treppenbereich vor dem Probenraum (UG) und wird von der Gebäudeleitungsversicherung reguliert.

Im Zuge dessen wurde festgestellt, dass der damalige Wasserschaden aus 2021 (Rückstau) trotz des Einsatzes von Bautrocknern weiterhin im Probenraum (UG) besteht und der Boden vollständig erneuert werden muss. Nach grober Kostenschätzung sind hierfür ca. 30.000,00 EUR vorzusehen. Aufgrund der damaligen fehlenden Rückstausicherung, die mittlerweile eingebaut wurde, wird die Schadenssanierung nicht von der Gebäudeversicherung übernommen.

#### c) Dorfmeisterschaft Schützenverein Hubertus

Der Gemeinderat stellt auch in diesem Jahr wieder eine Mannschaft für die Dorfmeisterschaft des Schützenvereins Hubertus.

#### d) Beschaffung neuer Funkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr

Die Verwaltung informierte, dass in diesem Jahr noch Funkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr beschafft werden. Im nächsten Jahr würden die Anschaffungskosten derart steigen, dass es trotz der dann bestehenden Fördermöglichkeit günstiger ist, die Funkgeräte noch in 2023 zu beschaffen. Die Funkgeräte schlagen mit ca. 14.000 € zu Buche.

#### e) Neue Urnenwände

Für den Friedhof im Ortsteil Unterkirchberg sind weitere Urnenwände erforderlich. Derzeit wird ein Konzept für drei neue Urnenwände erarbeitet. Für den Friedhof im Ortsteil Oberkirchberg müssen in den nächsten Jahren ebenfalls neue Wände beschafft werden.

#### f) Herstellung einer rauen Rampe an der Weihung

Der Bauhof hat an der Weihung alte Hindernisse im Fluss entfernt und dafür mit großen Steinen eine sogenannte raue Rampe hergestellt. Die raue Rampe wertet die Gewässerökologie auf und wurde in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde und der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis in die Weihung eingebaut.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.